



cari LAW

Mit Spaß und Engagement!

**CariLaw – ehrenamtliche Rechtsberatung
durch Jurastudierende in Bielefeld**

Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte
unterstützen Studierende bei der Beratung
Hilfebedürftiger in Rechtsfragen der Existenzsicherung





Was ist CariLaw?

CariLaw ist eine ehrenamtliche, studentische Rechtsberatung (sogenannte „Law Clinic“) für Menschen, die ihre Rechte aufgrund ihrer persönlichen oder finanziellen Situation ansonsten nicht durchsetzen würden.

Es handelt sich bei CariLaw um ein Pilotprojekt des Caritasverbandes für das Erzbistum Paderborn e.V. in Zusammenarbeit mit dem Caritasverband Bielefeld e.V. und der Studentischen Rechtsberatung der Universität Bielefeld. Die Beratung wird von Studierenden durchgeführt, die jeweils von einer Rechtsanwältin oder einem Rechtsanwalt und grundsätzlich auch

von einem Sozialpädagogen begleitet werden. CariLaw ist damit ein qualitätsgesichertes unentgeltliches Rechtsdienstleistungsangebot der Freien Wohlfahrtspflege im Sinne des Rechtsdienstleistungsgesetzes.

Vorhandene staatliche Hilfen, wie Beratungs- und Prozesskostenhilfe sollen durch CariLaw nicht ersetzt, sondern sinnvoll ergänzt werden. Die Leistung von CariLaw beschränkt sich auf die Beratung in Rechtsfragen, die Hilfe beim Ausfüllen von Formularen, das Tätigen von Anrufen und die Vorbereitung von Schriftsätzen. Eine außergerichtliche oder gerichtliche Vertretung erfolgt nicht.

Wie läuft die Betreuung der Beratung konkret ab?

1. Termin: Bei dem ersten Termin erfolgt zunächst eine 30-minütige Vorbesprechung mit den Studierenden. Anhand der vorab übermittelten Informationen wird gemeinsam mit den Studierenden eruiert, welche Fragen unbedingt zur Sachverhaltsaufklärung geklärt werden müssen. Im Anschluss an die Vorbesprechung wird die Sachverhaltserfassung mit den Klientinnen und Klienten durchgeführt. Diese dauert ca. 45 Minuten. Die Studierenden sollen das Gespräch leiten und führen. Die Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte sollen nur bei Bedarf eingreifen. Eine Beratung findet in diesem Termin noch nicht statt. Nach dem Termin findet jeweils eine kurze Nachbesprechung statt. Neben Feedback zur Gesprächsführung kön-

nen hier auch Tipps und Hinweise zur Falllösung gegeben werden. Zudem wird verabredet, bis wann die Falllösung (Gutachten und ggf. Anschreiben oder ähnliches) übersandt wird.

2. Termin: Zwei Wochen nach dem ersten Termin findet der zweite Termin statt, bei dem der oder dem Rat-suchenden die rechtliche Lösung erläutert wird und Handlungsalternativen aufgezeigt werden. Auch hier gibt es eine ca. 30-minütige Vor- und Nachbesprechung und es gilt der Grundsatz, dass die Studierenden die ca. 45-minütige Beratung selbstständig durchführen und nur bei Bedarf eingegriffen oder ergänzt wird.





Wie übernehmen Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte die Beratungsbegleitung?

Die ehrenamtlich tätigen Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte, die das Projekt unterstützen, bekommen einmal pro Quartal eine Liste mit den möglichen Terminen per E-Mail. Je nach Verfügbarkeit, kann man sich dann für eine Beratung oder auch mehrere an festen Terminen melden. Ob man nur eine Beratung im Jahr oder mehrere Beratungen begleitet, kann völlig frei entschieden werden.

Die Beratung durch CariLaw findet jeweils in den Räumen der Caritas statt. Derzeit gibt es zwei feste Nachmittage wöchentlich mit je zwei Beratungsterminen. Spätestens drei Tage vor dem geblock-

ten Termin, wird dieser dann konkret bestätigt und es werden erste Informationen zu der Beratungsanfrage übermittelt. Sollte keine geeignete Anfrage vorliegen, so müssen wir den Termin leider absagen. Wir hoffen natürlich, dass dieser Fall die Ausnahme ist.

Die gesamte unterstützende Steuerung des Beratungsprozesses – von der Anfrage, über die Annahme des Falls, die Einholung von ersten wichtigen Informationen und Unterlagen sowie die Terminkoordinierung erfolgt durch die Projektleitung, ebenfalls Volljuristin, gemeinsam mit einem Sozialpädagogen.

Was ist das Ziel des Projektes?

Ziel des Projektes ist neben der Etablierung einer niedrigschwelligen Rechtsberatung für Bedürftige im gewohnten Beratungssetting, dass Studierende der Rechtswissenschaft schon während des Studiums eigenverantwortlich praktische Erfahrungen sammeln können. Sie sollen so möglichst frühzeitig an die anwaltliche Beratungstätigkeit herangeführt und für diese begeistert werden.

CariLaw möchte den Studierenden zudem einen Eindruck von der Vielseitigkeit des Sozialrechts und damit eng

verbundenen Fragen der gesamten Existenzsicherung vermitteln und so für ein komplexes Rechtsgebiet werben, das angesichts seiner Bedeutung für unseren Sozialstaat in der Ausbildung leider viel zu kurz kommt. Zur dauerhaften Verwirklichung dieser Ziele möchten wir niedergelassene Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte gewinnen, die ihren Einsatz bei CariLaw als ehrenamtliches Engagement für ratsuchende Menschen und zugleich den juristischen Nachwuchs verstehen.





Projekträger von Carilaw ist der Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e.V., Am Stadelhof 15, 33098 Paderborn, vertreten durch Domkapitular Dr. Thomas Witt (Vorstandsvorsitzender) und Diözesan-Caritasdirektor Josef Lüttig (Geschäftsführendes Vorstandsmitglied), Vereinsregisternr. 680 Amtsgericht Paderborn.

Bildquelle:
© contrastwerkstatt/Fotolia
© Syda Productions/Fotolia

Kontakt

Sollten Sie noch Fragen haben, können Sie sich jederzeit an unser Carilaw-Team wenden.

So können Sie uns erreichen:

carilaw@caritas-bielefeld.de

Tel.: 0521 9619 116

www.carilaw.de